

Bescheinigung über die Richtigkeit der Vermessungsgrundlage

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 25.10.1985).

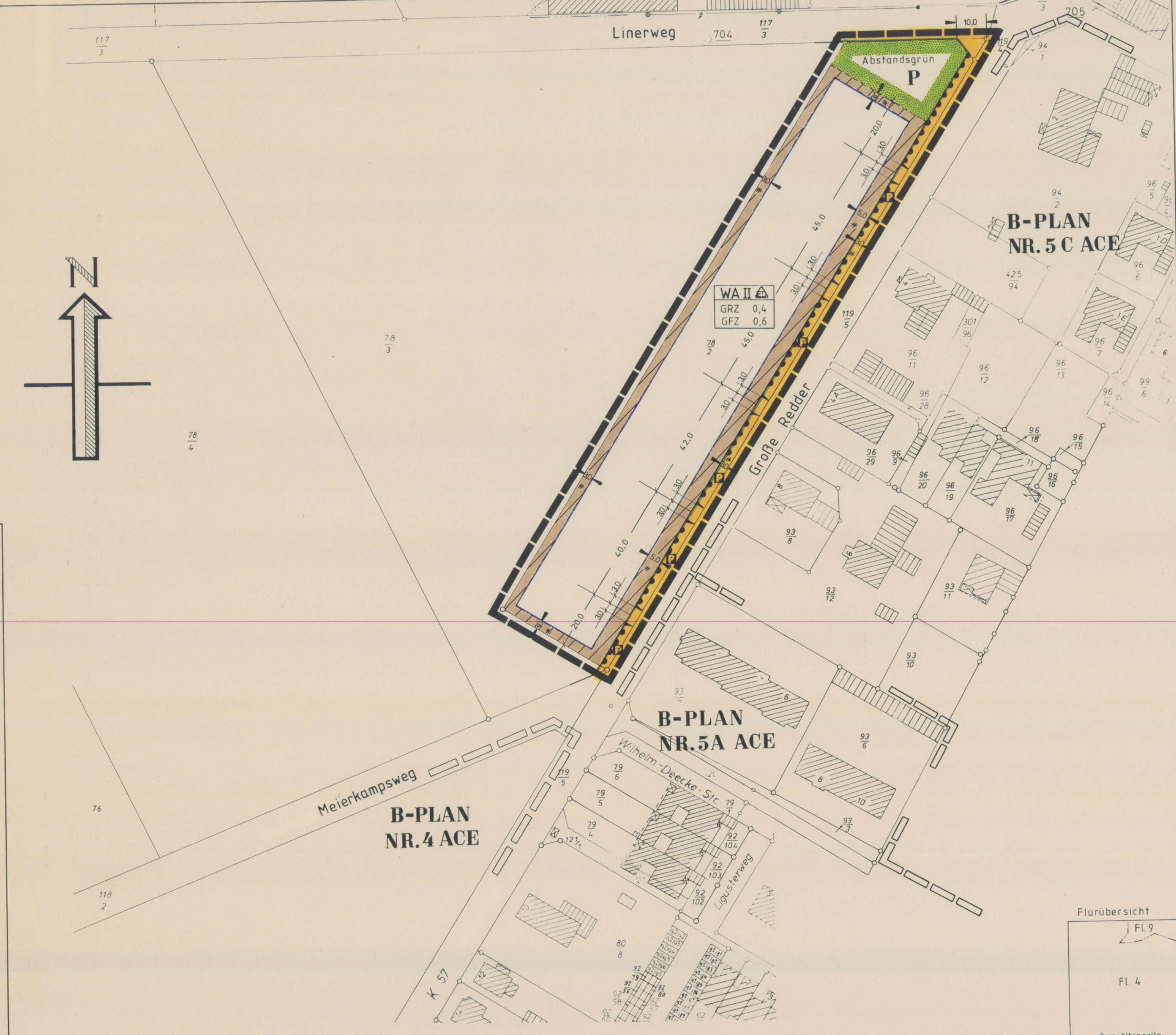
Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.

Die Übertragbarkeit der im Kataster bildenden Grenzen in die Örtlichkeit ist einwandfrei möglich.

Celle, den 26.05.1986

Handwritten signature

Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur



PLANZEICHENERKLÄRUNG

- FESTSETZUNGEN GEM. PLANZEICHENVERORDNUNG -81-
(Bundesbaugesetz i.d.Fv 18.8.1976 und Baunutzungsverordnung vom 15.9.1977)
(Bescheinigungsnovelle zum BBauG vom 06.07.1979)

Aus der baulichen Nutzung (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BBauG)	
Allgemeine Wohngebiete (§ 2 BauNVO)	
Maß der baulichen Nutzung (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BBauG)	
Grundflächenzahl (§ 19 BauNVO)	z.B. GRZ 0,4
Geschossflächenzahl (§ 20 BauNVO)	z.B. GFZ 0,6
Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze (§ 18 BauNVO)	z.B. II
Bauweise, Baulinien, Baugrenzen (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BBauG)	
nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig (§ 22 Abs. 2 BauNVO)	
Baugrenze (§ 23 Abs. 3 BauNVO)	
Verkehrsfläche (§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BBauG)	
Straßenbegrenzungslinie	
Straßenverkehrsfläche	
Öffentl. Parkfläche	
Ein- bzw. Ausfahrten und Anschluß anderer Flächen an die Verkehrsflächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 4, 11 BBauG)	
z.B. Einfahrtbereich	
z.B. Bereich ohne Ein- und Ausfahrt	
Grünfläche (§ 9 Abs. 1 Nr. 15 BBauG)	
Grünfläche	
Privat	
Zweckbestimmung:	Abstandsgrün
Sonstige Planzeichen	
Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans (§ 9 Abs. 7 BBauG)	

Textliche Festsetzungen

a) Für den gesamten Geltungsbereich des Bebauungsplanes wird aus Gründen des Immissionsschutzes gegen Fluglärm bei neu zu errichtenden Gebäuden für die Außenbauteile von Schlafräumen ein bewertetes Bauschalldämm-Maß R'w von mindestens 45 dB und für die Außenbauteile von sonstigen Aufenthaltsräumen ein bewertetes Bauschalldämm-Maß R'w von mindestens 40 dB vorgeschrieben (§ 9 Abs. 1 Nr. 24 BBauG).

b) Im gesamten Planbereich sind Stellplätze und Garagen gemäß § 12 BauNVO sowie Nebenanlagen gemäß § 14 BauNVO außerhalb der überbaubaren Flächen unzulässig.

Präambel

Auf Grund des § 1 Abs. 3 und des § 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) i.d.F. vom 18.08.1976 (BGBl. I S. 2256, ber. S. 3617), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18.02.1986 (BGBl. I S. 265 ff.), und des § 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO) i.d.F. vom 22.06.1982 (Nds. GVBl. S. 229), zuletzt geändert durch Gesetz vom 13.10.1986 (Nds. GVBl. S. 323) hat der Rat der Stadt Celle diesen Bebauungsplan Nr. 13 Ace 1.T. bestehend aus der Planzeichnung und den nebenstehenden textlichen Festsetzungen als Satzung beschlossen.

Celle, den 22.04.1987

Handwritten signature Überbürgermeister

Handwritten signature überstadtdirektor

Hinweis

Der gesamte Planungsbereich liegt im Bauschutzbereich des Flughafens Wietzenbruch. Bei Bauvorhaben sind die Bestimmungen des Luftverkehrsgesetzes zu beachten.

Aufstellungsbeschluß

Der Rat der Stadt Celle hat in seiner Sitzung am 20.12.1972 die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 13 Ace 1.T. beschlossen.

Der Aufstellungsbeschluß ist gemäß § 2 Abs. 1 BBauG am 01.10.1983 ortsüblich bekanntgemacht.

Celle, den 22.04.1987

Handwritten signature überstadtdirektor

Ausgearbeitet

Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde ausgearbeitet im Amt für Stadtplanung, Stadtvermessung und Bauaufsicht

Abt. Stadtplanung

Celle, den 04.03.1986

Handwritten signature Ltd. Baudirektor

Öffentliche Auslegung

Der Rat der Stadt Celle hat in seiner Sitzung am 06.05.1986 dem Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und die öffentliche Auslegung gemäß § 2a Abs. 6 BBauG beschlossen.

Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am 14.06.1986 ortsüblich bekanntgemacht.

Der Entwurf des Bebauungsplanes und die Begründung haben vom 24.06.1986 bis 23.07.1986 gemäß § 2 a Abs. 6 BBauG öffentlich ausgelegen.

Celle, den 22.04.1987

Handwritten signature überstadtdirektor

Satzungsbeschluß

Der Rat der Stadt Celle hat den Bebauungsplan nach Prüfung der Bedenken und Anregungen gemäß § 4 a Abs. 6 BBauG in seiner Sitzung am 26.03.1987 als Satzung (§ 10 BBauG) sowie die Begründung beschlossen.

Celle, den 22.04.1987

Handwritten signature überstadtdirektor

Genehmigung

Genehmigt gemäß Verfügung vom heutigen Tage

309 - 21.02 - 60/125

mit Aufträgen, Maßgaben, Hinweisen

Lüneburg, den 22. 19.87

Bezirksregierung Lüneburg

im Auftrage

Handwritten signature

Bekanntmachung

Die Genehmigung des Bebauungsplanes ist gemäß § 12 BBauG am 08.10.1987 im Amtsblatt für den Landkreis Celle bekanntgemacht worden.

Der Bebauungsplan ist damit am 08.10.1987 rechtsverbindlich geworden.

Celle, den 15.10.1987

Handwritten signature überstadtdirektor

BEBAUUNGSPLAN NR.13 ACE 1.T.

DER STADT CELLE

NORDWESTLICH DER "GROSSEN REDDER"

PLANURKUNDE

Stadtbauamt / Stadtplanung

M.1:1000